


# Benotung von Schülern, die den Test verweigern

Beitrag von „Martina N“ vom 14. April 2021 12:24

[Zitat von Friesin](#)

aber doch aus gutem Grund  Davor die Augen zu verschließen, ist m.E. grob fahrlässig.

Von mir aus dürften nur negativ getestete Kinder am Präsenzunterricht teilnehmen. Alles andere ist eine Zumutung für die anderen Schüler und Lehrer. Aber das ist meine persönliche Meinung.

Die Problematik liegt in den Tests. Die Tests sind alles andere als zuverlässig. Sie sind zwischen 1-2 Prozent falsch positiv, aber ein noch höherer prozentualer Anteil ist falsch negativ. Darum werden diese Selbsttests auch nirgends anders als in der Schule zugelassen.

Aber darum geht es mir ja gar nicht. Mir geht es nicht um Test oder nicht Test. Mir geht es darum, dass wir die Sorgen der Eltern verstehen und akzeptieren müssen. Sie lassen ihre Kinder ja ohne Test zu Hause, sie sind doch gar nicht unvernünftig. Aber es darf dadurch keine Benachteiligung der Kinder entstehen. Man muss den Kindern eine Möglichkeit bieten ihre Leistung zu beweisen. Nur darum geht es mir. Und ich hatte gehofft Unterstützung zu finden und nicht angegriffen zu werden.

Zum Glück habe ich inzwischen von verschiedenen ehemaligen Kollegen, die inzwischen an anderen Schulen arbeiten, gehört, dass deren Schulleitung es genauso sieht wie ich und beim Kultusministerium schon Kritik geäußert wurde